

Antrag an den Landesparteitag DIE LINKE. NRW

Antragstellerin: Kreisverband DIE LINKE. Duisburg

Verteilung Wahlkampfzeitung

Der Landesparteitag DIE LINKE. NRW möge beschließen:

Der Landesvorstand wird beauftragt, die Wahlkampfzeitung zur Landtagswahl in großer Stückzahl direkt über eine Firma in ganz NRW verteilen zu lassen.

Alternativen und Vorschläge

- Alternativ auch Reduzierung der Auflage und dafür mehr in Social Media und Internetwerbung investieren.
- Ggf. diesen Antrag für anderes Wahlkampfmaterial wie Kurzwahlprogramme, Flyer, etc. übernehmen.

Begründung:

In Duisburg haben wir sehr oft große Stückzahlen der Wahlkampfzeitungen nicht verteilt bekommen und mussten diese Zeitungen entsorgen. Aus anderen Kreisverbänden haben wir diesen Umstand ebenfalls mitgeteilt bekommen. Daher sind wir in unserem Kreisverband seit 2020 dazu übergegangen, unsere Publikationen und auch die letzte Bundestagswahlkampfzeitung 2021 über Verteilfirmen im Stadtgebiet verteilen zu lassen. Sodass wir für unsere Wahlkampfinfostände und punktuelle Aktionen noch ausreichend Zeitungen zur Verfügung hatten und nichts mehr in den Papiermüll wandern musste. Auch andere Kreisverbände handhaben dies bereits so. In der Fläche schaffen auch wir als größerer Kreisverband es nicht mehr, die Masse an Zeitungen zu verteilen. Auch die Mitglieder sind hierzu immer schwieriger zu mobilisieren und zu motivieren, zumal in Wahlkampfzeiten auch andere Aktivitäten und Verteilaktionen stattfinden.

Da große Direktmarketingfirmen ihre Preise nach Verteilstückzahlen kalkulieren, je größer die Stückzahl, umso niedriger der Preis, würde das den Landesverband weniger kosten, als wenn die einzelnen Kreisverbände die Verteilung allein organisieren müssen.